



LISE-MEITNER-GYMNASIUM
L E V E R K U S E N



Kooperationsvereinbarung

zwischen
dem Verein für Kanusport Bayer Leverkusen e. V. 1922
und
dem Lise-Meitner-Gymnasium Leverkusen

Präambel

Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Institutionen sind ein wesentliches Element beim Aufbau einer regionalen Bildungslandschaft. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern eröffnen sie die Möglichkeit, unmittelbar Einblick zu nehmen in Arbeitsfelder außerhalb der Schule. Auf diese Weise bereichern und vertiefen Kooperationen das schulische Lernen im Sinne einer verstärkten Hinwendung zur Lebenswelt. Zugleich erhalten die außerschulischen Partner in der Begegnung mit Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit der Schulen und eine Rückmeldung zu ihrer eigenen Arbeit aus der Sicht der heranwachsenden Generation. In diesem Sinne sind Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Institutionen in beide Richtungen als Lernpartnerschaften angelegt. Sie verknüpfen die Arbeit zwischen den Kooperationspartnern, schaffen wechselseitiges Verständnis und Vertrauen und legen damit die Basis für ein über die Schule hinausgehendes Lernen.

I. Vereinbarungsrahmen

I.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Vereinssatzung des Vereins für Kanusport Bayer Leverkusen e.V. 1922.

I.2 Die in der Anlage festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

I.3 Die Laufzeit für diese Vereinbarung

beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn keine neuen Vereinbarungen getroffen werden. Sie kann von beiden Seiten ohne die Wahrung von Fristen gekündigt werden.

I.4 Zwischen den Vertragspartnern

besteht Einigkeit, dass diese und die in der Anlage getroffenen Vereinbarungen auf eine langfristige Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen austauschen und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.

I.5 Didaktische Konzeption

Je nach Disziplin stehen beim Kanusport die Schulung und Erweiterung von Kraft, Ausdauer, sowie taktischer und koordinativer Fertigkeiten im Vordergrund. Neben der Förderung solcher sportartspezifischer und motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglicht das Paddeln intensive Erfahrungen und Erlebnisse in der freien Natur, welche vielen Jugendlichen in dieser Form kaum mehr zugänglich und bekannt sind. Die jungen Paddler lernen nicht nur die Schönheit der Natur zu schätzen, sie erfahren auch die Notwendigkeit eines schonenden und verantwortungsbewussten Umgangs mit den natürlichen Ressourcen. Ferner stehen nicht nur die individuellen Erlebnisse im Vordergrund, die breite Palette kanusportspezifischer Aktivitäten ermöglicht den Jugendlichen zudem vielfältige Erfahrungen in der Gemeinschaft Gleichaltriger und schult entsprechend ihre Team- und Kooperationsfähigkeit. Damit kann der Kanusport einen wichtigen Beitrag zur Förderung solcher Schlüsselkompetenzen leisten, die die Jugendlichen weit über ihre Schullaufbahn hinaus für die Gestaltung ihres späteren persönlichen und beruflichen Lebensweges benötigen.

I.6 Die Aktivitäten

sollen Bestandteil des Schulprogramms des Lise-Meitner-Gymnasiums und des schulinternen Lehrplans für das Fach Sport sein (Auszug aus den Rahmenvorgaben Kap. 2.2 Beschreibung der Inhaltsbereiche, Inhaltsbereich 8: Gleiten, Rollen, Fahren – Rollsport/ Bootssport/Wintersport: „Gleichgewichtsfähigkeit ist in vielen Bereichen des Sports grundlegend. In diesem Inhaltsbereich steht das Gleichgewicht in besonderer Weise im Mittelpunkt. Rad, Kufe und Schwimmkörper erschließen vielfältige Bewegungsvariationen....“). Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

I.7 Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die unterrichtsbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

II. Geplante Aktivitäten

II. 1 Das Lise-Meitner-Gymnasium und der Verein für Kanusport Bayer Leverkusen e. V. haben folgende gemeinsame Aktivitäten vereinbart:

- Gemeinsame Durchführung einer Schul-AG
- Zusammenarbeit im Rahmen von Klassenfahrten
- Durchführung von Projekttagen (bzw. Projektwochen)
- Lehrerfortbildungen und Schülerinformationen zum Thema „Schonender Umgang mit der Natur“
- Sicherheitsausbildung für den Wassersport

II.2 Die Partner vereinbaren, in den nächsten Jahren weitere gemeinsame Aktivitäten zu erproben und in diesen Katalog aufzunehmen.

Leverkusen, den 2. April 2008

für den Verein für Kanusport
Bayer Leverkusen e.V.

für das Lise-Meitner-Gymnasium

.....
Hans Christian Rabenhorst
1. Vorsitzender

.....
Dr. Manfred Pulm
Schulleiter

.....
Manfred Ebbinghaus
2. Vorsitzender

.....
Klaus Geystenberg
Vorsitzender der Fachschaft Sport